

# Verarbeitungshinweise

## SOLITEX FRONTA® QUATTRO FB

### Verarbeitungsschritte



#### 1. Bahn verlegen

Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern feuchtegeschützt im Überlappungsbereich oder in Bereichen, die anschliessend durch eine Konterlattung überdeckt werden, im Abstand von 10-15 cm befestigen.

Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später winddicht angeschlossen werden kann.



#### 2. Doppelseitiges Klebeband aufbringen

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), Verklebung mit doppelseitigem Klebeband DUPLEX feuchtegeschützt im unteren Drittel der späteren Überlappung.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



#### 3. Bahnen überlappen

Bahnen ca. 10 cm wasserführend überlappen lassen. Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



#### 4. Überlappung verkleben

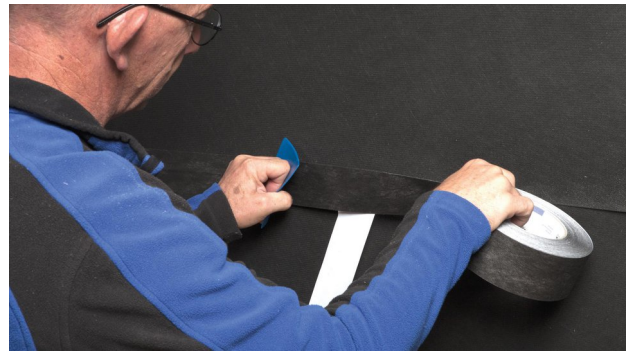
Trennfolie vom DUPLEX Zug um Zug entfernen und überlappende Bahn last- und faltenfrei verkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



**5a. Alternativ: Überlappung verkleben mit TESCON INVIS**

System-Klebeband TESCON INVIS mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.



**5b. Alternativ: Überlappung verkleben mit TESCON INVIS**

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



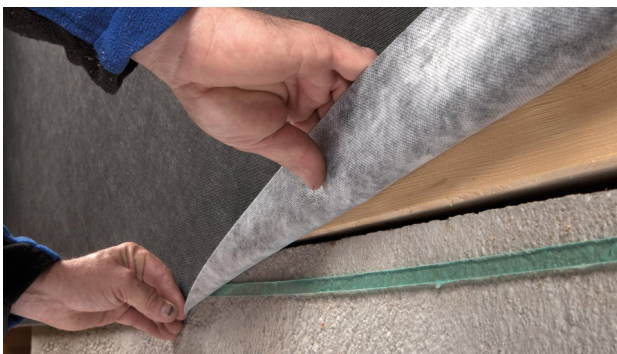
**6a. Anschluss an raue oder mineralische Untergründe (z. B. Bodenplatte)**

Untergrund reinigen.  
Mindestens 5 mm vom System-Kleber ORCON CLASSIC auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).



**6b. Anschluss an raue oder mineralische Untergründe (z. B. Bodenplatte)**

Bahn mit Dehnschlaufe einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



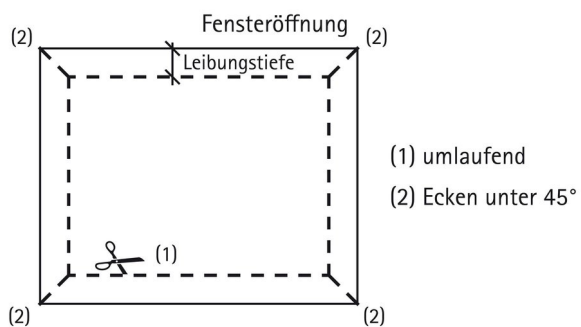
**7. Alternativ: Anschluss an raue oder mineralische Untergründe (z. B. Bodenplatte) mit ORCON MULTIBOND**

Kleberaube auf den Untergrund verkleben, Trennfolie entfernen und die Bahn mit einer Dehnschlaufe anschliessen.



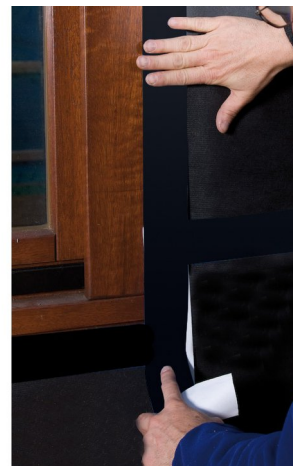
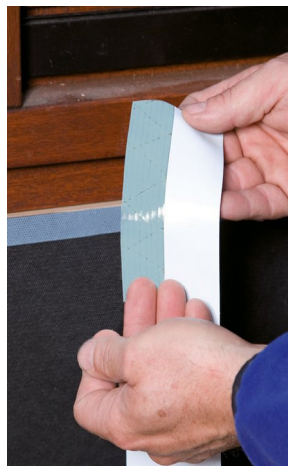
**8a. Anschluss an Fenster**

An Fensteröffnungen Bahnen durchgehend verlegen und umlaufend durch Tackern fixieren.  
Anschließend mit einem Cuttermesser die Öffnung aufschneiden.



### 8b. Anschluss an Fenster

Bei zurückspringend eingebauten Fenstern Bahn gemäss Skizze einschneiden und bis zum Blendrahmen in die Leibung führen.



### 9. Verklebung an Fenster

Bahn auf Blendrahmen winddicht mit Eckklebeband TESCON PROTECT verkleben.

Das vorgefaltete Band kann zunächst auf der Bahn, im folgenden Schritt auf dem Fenster verklebt werden.

Alternative Verklebungen mit TESCON INVIS.



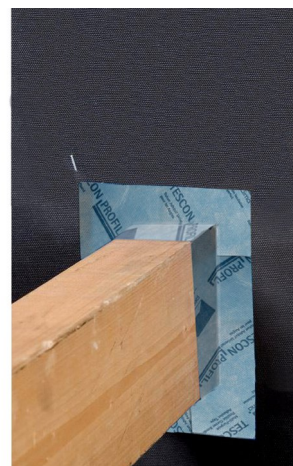
### 10. Anschluss an Kabel und Rohre

KAFLEX bzw. ROFLEX Dichtmanschette über Kabel bzw. Rohr führen und auf der Bahn verkleben.

Bei Lückenschalungen sind die schwarzen Manschetten KAFLEX mono/duo black und ROFLEX 20 black gut geeignet.

Alternative: blaue Manschetten mit TESCON INVIS überkleben.

Rohrmanschetten mit TESCON INVIS auf Bahn verkleben.

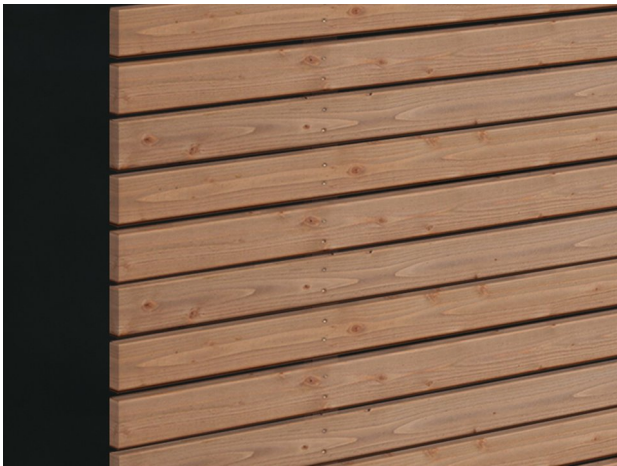


### 11. Eckverklebung

Vorgefaltetes Winkelanschlussband TESCON PROTECT auf der Trennfolie in die Ecke schieben und ersten Schenkel verkleben.

Anschliessend restliche Folien entfernen und zweiten Schenkel verkleben.

Alternative Verklebung mit schwarzem Klebeband TESCON INVIS.



## 12. Montage der Schalung

Montage der Schalung horizontal oder vertikal.

SOLITEX FRONTA WA: Nur für geschlossene Schalung.

SOLITEX FRONTA QUATTRO: Für Lücken bis max. 35 mm.

SOLITEX FRONTA QUATTRO FB: und schwer entflammbar.

SOLITEX FRONTA PENTA: Für Lücken bis max. 50 mm.

## Rahmenbedingungen

SOLITEX FRONTA QUATTRO FB Bahnen müssen mit der schwarzen Seite nach aussen verlegt werden. Sie werden straff, ohne Durchhang, waagrecht verlegt.

Beim Einsatz hinter Lückenschalungen darf das Lückenmass max. 35 mm betragen. Die Breite der Schalung: mind. 3x Lückenbreite.

Der Abstand zwischen Lückenschalung und Bahn muss mind. 20 mm betragen.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt.

Zusätzliche Massnahmen während der Bauphase (z. B. Abplanen) sollten bei bewohnten oder besonders zu schützenden Objekten getroffen werden. Abplanen sollte auch bei längeren Arbeitsunterbrechungen in Betracht gezogen werden.

---

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

---

**pro clima CH GmbH**  
Teichgässlein 9  
CH-4058 Basel  
Fon: +41 (0) 52 543 06 50  
eMail: [info@proclima.ch](mailto:info@proclima.ch)